

# ABONNEMENT SUSPENDU.

Mit gnädigster Erlaubniß]

wirp

heute, Dienstag den 26ten Februar

die hier anwesende

deutsche Schauspieler-Gesellschaft

die Ehre haben aufzuführen:

## Die zwei Schwestern von Prag

oder:

## Der Schneider Kafadu.

Ein erkömisches Singspiel in zwei Akten, die Musik ist von Wenzel Müller.

### Personen:

Herr Odoardo, ein Kapitallist,	.	.	.	.	Herr Krug.
Kunigunde, dessen zweite Frau,	.	.	.	.	Mad. Böhm.
Fräulein Mikserl, dessen Tochter,	.	.	.	.	Dem. Bilau.
Baron Poppendeckel,	.	.	.	.	Herr Fuchs.
Marquis Zuckerbrod,	.	.	.	.	Herr Holmick.
Chevalier Chmife,	.	.	.	.	Herr Amor d. j.
Lorchen, Kammermädchen,	.	.	.	.	Dem. Amor.
Johann Schneek, Bedienter des Marquis,	.	.	.	.	Herr Gleisner.
Kafadu, ein Schneidergesell,	.	.	.	.	Herr Bilau.
Kaspar, Hausknecht,	.	.	.	.	Herr Böhm.
Nachtwächter,	.	.	.	.	Herr Kravehl.

Billetts sind zu haben bey Mad. Böhm auf der Volkerstraf bei Hrn. Hoewel.

Ein verehrungswürdiges Publikum, wird höflichst ersucht, nichts über die Logen, noch der Gallerie, zu hängen.

Parquet 40 — Loge 30 — Gallerie 15 — Parterre 10 Sibr.  
Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise um 6 Uhr.

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerey.

(Düsseldorf)

# ABONNEMENT SUSPENDU.

Mit gnädigster Erlaubniß  
wird

Deutsch  
Die zw  
Der  
Ein erzkönigliches

Februar  
Gesellschaft  
Ihren:  
von Prag  
Kafadu.  
ist von Wenzel Müller.

Herr Odoardo, ein  
Kunigunde, dessen  
Fräulein Mikael, de  
Baron Pappendeckel,  
Marquis Zuckerbrod,  
Chevalier Chmife,  
Lorchen, Kammermäd  
Johann Schneck, B  
Kafadu, ein Schneid  
Kaspar, Hausknecht,  
Nachtwächter,

- Herr Krug.
- Mad. Böhm.
- Dem. Bilau.
- Herr Fuchs.
- Herr Holmick.
- Herr Amor d. j.
- Dem. Amor.
- Herr Gleisner.
- Herr Bilau.
- Herr Böhm.
- Herr Kravehl.

Billets sind zu haben  
Ein verehrungs  
über d  
straß bei Hrn. Hoewel.  
ersucht, nichts  
gen.

Parquet 40 — Loge 30 — Gallerie 15 — Parterre 10 Eubr.  
Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise um 6 Uhr.

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerey.

(1805.)

